wissenschaftlichen Vorlaufes, inhaltlich und methodisch neu zu gestalten und das schöpferische wissenschaftlich-produktive Studium durchzusetzen, um für die sozialistische Gesellschaft Hochschulabsolventen auf hohem wissenschaftlichen und politischen Niveau auszubilden und zu erziehen, die fähig und bereit sind, am sozialistischen Aufbau aktiv teilzunehmen, gesellschaftliche Verantwortung zu tragen, wissenschaftlich-schöpferisch zu arbeiten, gegen Mittelmaß und für wissenschaftliche Pionierleistungen zu kämpfen und ihr sozialistisches Vaterland, die Deutsche Demokratische Republik, zu verteidigen

- die Entwicklungstendenzen von Wissenschaft und Technik prognostisch einzuschätzen und Schlußfolgerungen für die Forschung auf strukturentscheidenden und gesellschaftlich vorrangigen Gebieten sowie für die Gestaltung der Aus- und Weiterbildung auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu ziehen, die enge Verbindung von Forschung, Entwicklung und Technologie zu sichern und die rasche Überführung wissenschaftlicher Ergebnisse in die Praxis zu fördern.
 - die moderne sozialistische Wissenschaftsorganisation durchzusetzen, neueste Forschungs-, Ausbildungs- und Lehrmethoden in der Praxis anzuwenden, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit in Forschung und Lehre zu verwirklichen und aktiv aus der Sicht der Prognose an der Planung und Leitung der wissenschaftlichen und erzieherischen Aufgaben mitzuarbeiten
 - sich auf dem eigenen sowie den angrenzenden Arbeitsgebieten durch eigene Forschungsarbeit und durch unmittelbare Mitwirkung bei der Lösung von Aufgaben der Praxis sowie ständige Auswertung der Wissenschaftsentwicklung weiterzubilden, um sich ständig neu zum Forschen, Lehren und Erziehen zu befähigen und Vorbild für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Deutschen Demokratischen Republik zu sein.
 - zur Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern, insbesondere der Sowjetunion beizutragen und deren Erfahrungen für die Verbesserung von Forschung, Ausbildung, Erziehung und Weiterbildung ständig zu nutzen
 - die Lehrtätigkeit in allen Studienformen einschließlich der Prüfungen und Weiterbildungsveranstaltungen durchzuführen und die Lehrverpflichtungen zu erfüllen, die sich aus der Konzentrierung von Lehrgebieten an einer Hochschule für die Sicherung der Aus- und Weiterbildung an anderen Hochschulen ergeben.
- (3) Die Hochschullehrer haben weiterhin die Aufgabe:
- eng mit den gesellschaftlichen Organisationen zusammenzuarbeiten,
 - Aufträge des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen (nachstehend Minister genannt) bzw. des Leiters des zuständigen zentralen staatlichen Organs zu erfüllen und andere Aufgaben auszuführen, die dem entsprechenden Bereich, dem der Hochschullehrer angehört, allgemein oder speziell übertragen werden.

- an Einrichtungen der Humanmedizin in Abstimmung mit dem örtlichen Gesundheitswesen gleichzeitig die medizinische Versorgung der Bevölkerung zu sichern und
- an veterinärmedizinischen Einrichtungen an der Sicherung der tierischen Produktion und der tierärztlichen Versorgung mitzuwirken.

§2

Die Hochschullehrer

- (1) Hochschullehrer sind die an den höchsten Bildungsstätten des sozialistischen Staates für die Ausbildung und Erziehung der Studenten sowie für die Weiterbildung und für die Verwirklichung der Einheit von Forschung und Lehre und von Theorie und Praxis tätigen Wissenschaftler.
- (2) Hochschullehrer sind
- ordentliche Professoren
 - Honorarprofessoren
 - außerordentliche Professoren
 - Hochschuldozenten
 - Honorardozenten
 - Professoren bzw. Dozenten mit künstlerischer Lehrtätigkeit.

§3

Die hauptamtlichen Hochschullehrer

- (1) Hauptamtliche Hochschullehrer sind
- ordentliche Professoren
 - Hochschuldozenten
 - Professoren bzw. Dozenten mit künstlerischer Lehrtätigkeit.
- (2) Der ordentliche Professor ist der an einer Hochschule tätige Wissenschaftler, der auf einen Lehrstuhl berufen wurde.
- (3) Der Hochschuldozent ist der an einer Hochschule tätige Wissenschaftler, der in eine Dozentur berufen wurde.
- (4) Der Professor bzw. Dozent mit künstlerischer Lehrtätigkeit ist der an einer Hochschule tätige Kulturschaffende, der in eine Professur bzw. Dozentur mit künstlerischer Lehrtätigkeit berufen wurde.

§4

Die nebenamtlichen Hochschullehrer

- (1) Nebenamtliche Hochschullehrer sind
- Honorarprofessoren
 - Honorardozenten.
- (2) Zu nebenamtlichen Hochschullehrern können hervorragende Vertreter der Praxis oder der Wissenschaft berufen werden, die den an die ordentlichen Professoren bzw. Hochschuldozenten gestellten Anforderungen entsprechen. Nebenamtliche Hochschullehrer sind nicht Angehörige der Hochschule.

§5

Die außerordentlichen Professoren

Außerordentliche Professoren sind Hochschuldozenten oder wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschule, die sich in Forschung, Ausbildung, Erziehung und Weiterbildung sowie bei der Leitung wissenschaftlicher Kollektive hervorragend bewährt haben und die in Aner-